

Medienmitteilung vom 18. September 2018

Löte, baue, dekoriere und programmiere deinen eigenen Roboter

Die Startbahn29, welche ein Experimentier- und Ideenlabor im Innovationspark plant, lädt Kinder und Jugendliche ein, in den Herbstferien ihren eigenen Tanzroboter zu bauen und zu programmieren.

Meilenstein erreicht

Unter dem Namen «Startbahn29» wurde im Januar 2019 ein Verein gegründet, mit dem Ziel, im Innovationspark auf dem Flugplatz Dübendorf ein Science Learning Center für Jugendliche und junge Erwachsene ins Leben zu rufen. Beteiligt an der Vereinsgründung waren unter anderen Vertreter von verschiedenen Schulen aus dem Glattal, ETH Zürich, Universität Zürich, der Stadt Dübendorf sowie der Kantonalen Kinder- und Jugendförderung okay Zürich.

Inzwischen haben sich die Schulen Schwerzenbach, Wangen-Brüttisellen, Wallisellen, die Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach sowie die Primarschule Dübendorf dazu entschlossen, am Projekt teilzunehmen, die Schule Fällanden beteiligt sich mit einer Anschubfinanzierung. Damit ist ein Meilenstein zur Realisierung des Projektes erreicht.

Kostenloser Workshop

Als kleines Dankeschön an die teilnehmenden Gemeinden führt die «Startbahn29» in Zusammenarbeit mit ihren Partnern in den Herbstferien einen zweitägigen Workshop durch, bei dem 10- bis 14-Jährige ihren eigenen Tanzroboter programmieren können.

Workshopthema	DanceBot – Tanzroboter bauen und programmieren
Datum /Zeit	11./12. Oktober, jeweils von 9.00-16.00 Uhr
Ort	Innovationspark, Flugplatz Dübendorf, Wangenstrasse 68
Alter	10-14 Jahre
Kosten	Der Kurs ist kostenlos, alle Teilnehmenden bringen einen Materialbeitrag von CHF 30.00 und Verpflegung für den Tag mit
Anmeldung	Anmeldeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Startbahn29-Gemeinden Schwerzenbach, Dübendorf, Wangen-Brüttisellen, Fällanden und Wallisellen
Anmeldeformular	www.startbahn29.ch/dancebot

Informationen zur Startbahn29

Im geplanten Science Learning Center im Innovationspark auf dem Flugplatz Dübendorf experimentieren junge Leute Tür an Tür mit echten Forscherinnen und Forschern. Das einzigartige Projekt «Startbahn 29» soll junge Menschen für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen begeistern. Dabei werden sie von Fachleuten individuell begleitet und erleben die komplexen Fragestellungen rund um das technisch Mögliche.

Den jungen Entdeckerinnen und Entdeckern stehen modernste Technologien und eine hervorragende Infrastruktur zur Verfügung, etwa aus dem Robotikbereich der ETH Zürich. Die Startbahn29 soll zudem Fachleuten aus der Jugendarbeit sowie Lehrpersonen Unterstützung bei der Umsetzung ihrer eigenen Projekte in Gemeinde und Schule bieten.

Ziel ist es, das Experimentier- und Lernlabor «Startbahn29» 2019 abheben zu lassen.

Wir danken Rahn+Bodmer sowie Gossweiler Ingenieure, der Schule Wangen-Brüttsellen, der Schule Fällanden und der Sekundarschule Dübendorf-Schwerzenbach für ihren Startbeitrag, damit die «Startbahn 29» Fahrt aufnehmen kann.

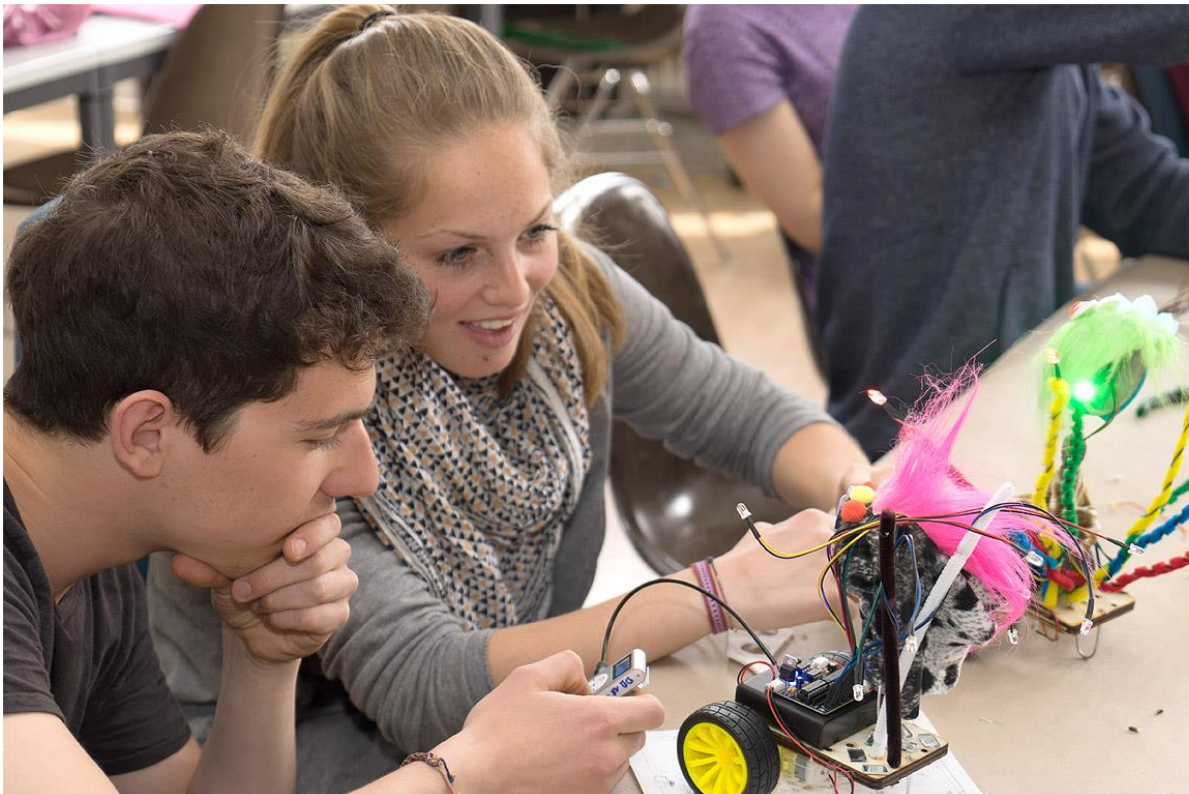
Kontakt und weitere Informationen

«Startbahn29», Susanne Hänni, Tel 079 377 26 16

susanne.haenni@startbahn29.ch

www.startbahn29.ch

Impression aus dem Dancebot Workshop:



Bildquelle: [Mint&Pepper](#)